



ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

Ein Winterfest in der Kinderkrippe „Pfiffikus“

Die Kinder wurden durch Basteln von Schneemännern und Experimenten mit Eis auf das Winterfest vorbereitet. Den Höhepunkt stellte, trotz wenig Schnee, das Bauen eines Schneiegels dar. Die Erzieher, der FSJ-ler Justin und der Hausmeister unterstützten die Kinder bei ihrem Vorhaben. Sie waren mit Begeisterung dabei und sammelten fleißig Stöckchen für die Stacheln des Schneiegels. Alle bewunderten das fertige Werk. Die Kinder bekamen von den Erzieherinnen lustige Pappschneemänner als Teilnahme umgehängt. Es war ein gelungener Wintertag im Freien.

Das Krippenteam



Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- 01.03. Mundarttheater Geringswalde
- 03.03. 43. Sammlerbörse der Numismatiker
- 13.03. Dia-Show „Die Orient Tour“
- 15.03. Kabarett
- 16./17.03. Mittelalterliches Spektakel

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
am 27.03.2013**

Gaudi und Trubel zur 4. Schneeschippenrodel-WM am 26. Januar 2013 bei Kaiserwetter am Skihang in Zschopau

Neuer Weltmeister kommt wieder aus Chemnitz

Bereits am Freitagabend zuvor wurde zur WM mit einer Party anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Skilift in Zschopau“ sowie der Schneeschippenrodel-WM angeglüht“. Dabei erklimm Rallye-Fahrer Veit König mit einem seriennahen Rallye-Auto der Marke Suzuki Grand Vitara mehrfach den Skihang, was ihm in den Jahren davor nur ein einziges Mal gelang. Danach stellte er die Leistungsfähigkeit des Autos weiter unter Beweis, indem er mit mehreren Versuchen, die bei der Beschneiung entstandene ca. 5 bis 6 m hohe Schneewehe erklimmen konnte und sogar darüber hinweg kam. Somit war bewiesen, dass das Auto nicht nur auf der Transsibirian-Rallye Moskau-Peking gut aussah, sondern auch mit den eisigen Schneebedingungen am Zschopauer Skihang bestens zurecht kam. Dies war ein gelungener Auftakt für die Veranstaltung am darauf folgenden Sonnabend, welche im Vorfeld schon zahlreich in Radio und Presse promoted wurde. Am Sonnabend, dem 26. Januar 2013, fand zum nunmehr 4. Mal die Schneeschippenrodel-WM auf dem Skihang am Wintersportzentrum „Am Zschopenberg“ statt. Dieser Gaudi-Wettbewerb wurde auf einer ca. 250 m langen und mit 5 Steilkurven sowie einem Sprunghügel gespickten Kunstschnee-Rodelbahn ausgetragen. Bei herrlichem Sonnenschein und ertragbaren -5 °C wurde der neue Weltmeister vor ca. 200 Besuchern an der Strecke ermittelt. Dazu traten in diesem Jahr wieder insgesamt 32 Sportler an, die größtenteils aus Zschopau und Chemnitz kamen. In 3 Klassen (Kinder, Erwachsene normale Schneeschippe und Erwachsene - offene Klasse) ging es ab 13:00 Uhr für alle Teilnehmer in 2 Wertungsdurchgängen die Bahn hinab, nachdem der Vormittag zum intensiven Training und zur Streckenbesichtigung genutzt wurde. Gegen 15:00 Uhr stand es dann fest - es gibt einen neuen Weltmeister und er kommt wieder aus Chemnitz: Ronny Leuoth! Er setzte sich mit seiner Schneeschippe gegenüber der Konkurrenz durch. Anschließend offenbarten er und Ronny Kluge, der Weltmeister von 2011, dass die Siegerschippe bereits im letzten Jahr (Sieger 2012 - Eric Scheibe, der leider beruflich verhindert war) und auch 2011 das Siegersportgerät war. Scheinbar hat diese Schippe ein kleines Geheimnis oder es handelt sich einfach um das beste Material für den Schneeschippen-Sport. Jedenfalls dürfte nach dem neuerlichen Erfolg der Wert der Schippe nun ins Unermessliche steigen.

Weitere Fotos und ein Video unter: www.skiverein-zschopau.de



Der SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. gratuliert dem neuen Weltmeister, Ronny Leuoth, ganz herzlich und bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, den vielen Sponsoren und allen Helfern und Unterstützern für die gelungene Veranstaltung.

Aschermittwoch

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ und mit der Rathausschlüsselsrückgabe am 13.02.2013 verstummt zunächst das „Tirol Helau“. Allen Akteuren möchten wir auf diesem Weg herzlich danken und für die Folgevorhaben, wie die Beteiligungen an der Sächsischen Gardemeisterschaft, dem Oberwiesenthaler Männerballett Grand Prix und der Teilnahme am Sächsischen Präsidententreffen, wünschen wir viel Spaß und gute Erfolge.



Aus den Kindertagesstätten und Schulen

Kindergartenalltag – mal anders

Kochen und Backen, Schlemmen und Schleckern ist doch etwas Interessantes für Kinder und erst recht, wenn man bei der Zubereitung helfen kann. Deshalb wurden auch alle Kinder der Gruppe zum Koch- und Backkurs eingeladen. Und man soll es nicht glauben, alle Kinder wollten daran teilnehmen. Kuchen und Plätzchen backen sind nichts Neues für uns. Auch Obstsalate haben wir schon zubereitet. Doch dieses Mal sollte es etwas



anderes, etwas Besonderes sein. Wir überlegten und berieten miteinander. Dabei kamen die tollsten Vorschläge. Schließlich einigten wir uns auf Pizza. Alle riefen „mmm lecker Pizza“. Bloß was benötigen wir dazu? Gemeinsam erarbeiteten wir uns ein Rezept, wo alles bildnerisch zu sehen und zu lesen war, angefangen bei Mehl, Salz, Öl und Hefe für den Teig und zum Belegen hört, hört Wurst, Tomatensoße, Tomaten, Paprika, Zwiebel, Eier, Mais, Mozzarella und Reibekäse. Nun ging es ans Einkaufen. Gemeinsam mit der Erzieherin besorgten 5 Kinder die ganzen Zutaten. Die anderen Kinder der Gruppe kontrollierten natürlich unseren Einkauf. Schließlich durfte nichts fehlen. Alles da? Jawohl! Nun konnte unser Vorhaben beginnen. Nur noch Schürze um und los ging es. Unter Anleitung der Erzieherin (natürlich in Kochkleidung) und mit viel Spaß wurde abgewogen, gerührt, geknetet, gestrichen, geschnitten, kontrolliert und belegt. Alle strengten sich an und waren begeisterte kleine Köche. Schließlich war unsere Arbeit geschafft und alles kam in den Ofen. Die Spannung stieg. Ob es wohl schmeckt, haben wir auch nichts vergessen und wird sie auch nicht verbrennen? Immer wieder kontrollierten wir die Backzeit. Und was soll ich sagen, es war super, alles war perfekt. So konnten wir danach gemeinsam schlemmen und schlecken. Natürlich waren wir auch stolz auf uns und eines steht jetzt schon fest. Im nächsten Monat gibt es einen neuen Kochkurs und wir wissen auch schon, was wir kochen werden. Und wenn Sie es auch wissen wollen, dann schauen Sie doch bei uns vorbei.



Die kleinen Köche der Gruppe 1 in der Kindertagesstätte „Spatzennest“

Fasching in der Kita „Pfiffikus“



Am Dienstag, dem 12.02.2013, feierte die gesamte Einrichtung Fasching. Alles begann mit einem leckeren Frühstück welches wir gemeinsam einnahmen. Alle Kinder und Erzieher hatten sich verkleidet. Wir verbrachten den Tag mit Bewegungsspielen, viel Spaß, Musik und Tanz. Zwischen- durch bekamen die Kids eine leckere Kinderbowle, um ihren Durst vom ausgelassenen Feiern zu stillen. Alles in Allem war es wieder ein gelungener Tag, an dem die Kinder und das gesamte Team viel Spaß hatten.

Das Team der Kita „Pfiffikus“

Ferienerelebnis für die Hort-Spatzen

Kennen Sie schon die spannende Geschichte von Rebecca Rasfuzzi?

Stellen Sie sich mal vor, mit einer Reise in die Welt der Bücher, hat uns die Stadtbibliothek Zschopau ganz herzlich zum Mitmach-Programm von Jens Reinländer eingeladen. Auf lustige, komödiantische Art und Weise haben wir nicht nur die verschiedenen, außergewöhnlichen Einsatzmöglichkeiten von Büchern kennen gelernt, sondern auch mit einer tollen Dia-Show den Einblick in die spannende Geschichte „Rebecca Rasfuzzi und das magische Buchstabenrülpskraut“ des Autors Jens Reinländer bekommen. Durch die fantasievolle und spannende Vorstellung wurden wir in den Bann der Bücherwelt gezogen und haben uns auf die Suche nach den verlorenen Buchstaben begeben. Wir hatten nicht nur Spaß und Spannung, sondern auch ein großes Interesse, die Antworten auf alle offenen Fragen zu finden. Am Ende war uns allen klar, dass Lesen gar nicht langweilig ist, sondern richtig Spaß machen kann. Dies war eines von vielen tollen Erlebnissen in unserer Winterferienzeit.



**„MANfred“ lädt Sie und euch herzlich ein!
Tag der offenen Tür**

Am Samstag, dem **02.03.2013**, in der Zeit von **09:00 bis 12:00** Uhr findet der Tag der offenen Tür an der Mittelschule „Martin Andersen Nexö“ statt. Allen Interessierten bietet sich ein buntes, abwechslungsreiches

Programm gespickt mit allen Informationen zu unserer Schule. So präsentieren sich die Fachbereiche mit informativen Ausstellungen, die Schulband gibt Kostproben ihres Könnens, eine kleine Ausbildungsmesse wird ebenfalls zu finden sein. Höhepunkt dieses Tages sind ohne Zweifel die Theateraufführungen der 5. Klassen, eine Tombola und ein Sportturnier in der neuen Turnhalle. Unsere Fachlehrer, die Schulleitung sowie unsere Partner im Ganztagsangebot stehen Ihnen gern bei Fragen zur Verfügung. Die Anmeldung Ihres Kindes für die zukünftigen Klassen 5 ist im Sekretariat natürlich möglich. Also, kommt und schaut! Ihr/euer MANfred

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wann:

Sonnabend, den 02. März 2013,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wo:

August-Bebel-Mittelschule
Zschopau Schule mit besonderem
pädagogischen Profil/
Gemeinschaftsschule



Was:

Bei einem Schulrundgang **erfahren** die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern Wissenswertes über unsere Schule.

- Längeres gemeinsames Lernen
- 10:00 Uhr und 11:00 Uhr Vortrag Besonderheiten der **Gemeinschaftsschule**

- individuelle Förderung (LRS, Mathematikschwäche)
- Französischunterricht ab Klasse 5
- Leistungsgruppen nach gymnasialem Lehrplan
- Neue Lehr- und Lernmethoden
- Verschieden Fachbereiche, Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften
- Ganztagsangebote

Sie **erleben** eine öffentliche Probe der Schulband und können **selbst aktiv werden** beim

- Experimentieren
- Knobeln
- Klettern

**Für das leibliche Wohl
sorgt die Schülerfirma.**

Wir freuen uns auf viele Besucher.

gez. Kettenbeil, Schulleiter



Sirenenprobe

Auf Grund der Sirenenenumstellung findet bis Ende Februar 2013 kein Kontrollruf für die Sirenen statt.

Ab dem Monat März 2013 wird die Sirenenprobe immer am ersten Samstag des Monats um 11:00 Uhr durchgeführt, fällt der Samstag auf einen Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats.

Der Kreisbrandmeister

Veranstaltungstipp der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ und des Fördervereins der Stadtbibliothek e.V.

Am Mittwoch, dem 13. März 2013, um 19:00 Uhr findet im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau eine **Live-Dia-Show** mit dem Welten-Radler Thomas Meixner statt.



Er ist mit dem Fahrrad von Kleinasien bis zum Sinai unterwegs gewesen und wird anschaulich in Text und Bild über diese abenteuerliche Reise berichten. Karten zum Preis von 8,00 Euro im Vorverkauf bzw. 9,00 Euro an der Abendkasse sind in der Stadtbibliothek erhältlich oder können unter der Telefon-Nummer 03725/287190 reserviert werden. Die Orient Tour - eine Fatamorgana aus Tausendundeiner Nacht: der Ruf des Muezzins, Zeugnisse längst vergangener Zeiten, fantastische Landschaften und der Geruch fremdartiger Düfte in den Basaren - das ist nur eine kleine Auswahl dessen, was auf einen Reisenden wirkt. Thomas Meixner, der Weltenradler aus Sachsen-Anhalt, war mit seinem Fahrrad unterwegs nach Afrika. Auf seiner Fahrt dorthin kurbelte er unter Anderem durch drei hochinteressante Länder des Orients: durch die Türkei, durch Syrien und Jordanien. Dort tauchte er in die islamische Welt ein und lernte diese Kultur kennen und schätzen. Er besuchte viele Orte alter Geschichte, wie Troja, Ephesus, Ani, Hattuscha und Petra. Die Räder rollten durch Anatolien, am Ararat vorbei, durch die Einsamkeit der Syrischen Wüste bis hinunter zum tiefsten Punkt unserer Erde, dem 400 Meter unter dem Meeresspiegel liegenden Toten Meer ... In dieser Multivisionsschau kommentiert der Welten-Radler live und verwendet Tonaufnahmen, die er vor Ort selber aufgenommen hat. **Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Schöffen- und Jugendschöffenwahl 2013

Interessierte Bürgerinnen und Bürger zwischen 25 und 70 Jahren können sich ab sofort in der Stadtverwaltung, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau um Aufnahme zur Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 bewerben. Im Bürgerbüro unter der Rufnummer 03725 287-0 erhalten Sie weitere Informationen.

Bewerbungen zum Jugendschöffen sind beim Jugendamt des Erzgebirgskreises abzugeben (Rückfragen unter der Tel.: Nr. 037296 5912011).

Von Mundart bis Politsatire

Freunde feinzüngigen Humors kommen im März gleich zweimal im Schloss Wildeck auf ihre Kosten.

Zunächst gastiert Freitag, dem 01.03.2013, um 19:00 Uhr, im Grünen Saal von Schloss Wildeck das beliebte **Mundarttheater Gehringswalde** mit dem Schwank „De griene Kuh“. Freuen Sie sich auf eine turbulente Geschichte über Nachbarschaft, Trunkenheit, ein Auto auf dem Misthaufen, seltene Enten und natürlich: eine ganz besondere Kuh! Schließlich präsentiert am Freitag, dem 15.03.2013, um 19:30 Uhr, das Berliner **Kabarett „Sündikat“** am gleichen Ort nach 25 Jahren Bühne ihr Abschiedsprogramm „Endspurt für die Ritter der Merkelrunde“. Wenn die aktuelle Politik unserer „Jeanne d'Arc aus der Uckermark“ und ihrer Schildknappen Philipp und Guido aufs



Korn genommen wird, bleibt sicher kein Auge trocken. Schauen Sie dem Pförtner, Hausmeister und Kantinenwirt des Bundestages bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit über die Schulter. Eine satirische Achterbahnfahrt durch die politischen Landschaften Deutschlands mit viel Humor, Berliner Herz und Schnauze und passender Musik!

Für beide Veranstaltungen gibt es Karten im Vorverkauf zu 9,- EUR bzw. 12,- EUR an der Museumskasse von Schloss Wildeck - täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr (außer mittwochs). Überlegen Sie nicht zu lange – die Plätze sind begrenzt!

Steffen Haupt
Schloss Wildeck

Der Oberbürgermeister informiert



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

am 23. Januar hat sich der Stadtrat mit der Durchführung eines Bürgerentscheides zu Rekonstruktion des Zschopauer Freibades befasst. Im Ergebnis der Abstimmung ist nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit der Anwesenden Stadträtinnen und Stadträte für die Durchführung des Bürgerentscheides zustande gekommen. Dies ist meine Rechtsauffassung und

auch die der Kommunalaufsicht, die zwischenzeitlich befragt wurde. Den Mitgliedern des Stadtrates, die das anders sehen, steht jederzeit die Möglichkeit einer Organklage offen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Aschermittwoch konnte ich wieder den symbolischen Rathausauschlussel von der Dittmannsdorfer Karnevalsprinzessin in Empfang nehmen, damit wurde die närrische Jahreszeit beendet. Mit einem sehr schönen Programm, das sich auch einige Zschopauer angeschaut haben, klang die Faschingszeit aus. Vielen Dank allen Beteiligten um Enrico Münzner für diese Show und machen Sie weiter so!

Nun beginnt die Zeit der Feste und Feierlichkeiten langsam wieder. Am 16. und 17.03. können Sie sich rund um den Dicken Heinrich in die Welt des Mittelalters entführen lassen. Dieses Fest hat immer viele Anhänger und ich wünsche ihnen recht viel Vergnügen dabei.

Wen es jetzt noch nicht so sehr ins Freie zieht, dem kann ich zwei Veranstaltungen innerhalb der Gemäuer des Schlosses Wildeck empfehlen. Am 01.03. möchte das Mundarttheater Gehringwalde ihre Lachmuskeln strapazieren und am 15.03. ist nochmals Spaß angesagt mit dem Kabarett Sündikat, welches nicht zum ersten Mal in Zschopau gastiert. Liebhaber dieses Genres werden wissen, von wem die Rede ist und alle anderen lassen sich einfach überraschen. Es wird sich lohnen.

Die Baumaßnahmen in der Stadt werden noch etwas warten müssen, bis sich das Wetter entsprechend gestaltet. Dann soll vor allem zügig der Straßenbau fortgesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine hoffentlich baldigen Übergang in den Frühling.

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner Sitzung am 12.12.2012 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. VWA 18

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag der Ausschüttung der Dividende der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.911,46 EUR (1.8100.6420.003). Die Finanzierung erfolgt aus der Mehreinnahme des Gewinnanteils an der envia (1.8100.2100).
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. VWA 19

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.137,16 EUR für die Erstattung von Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz für die Kindertagesstätte „Bienenhaus“ Krumhermersdorf (1.4647.6700). Die Finanzierung erfolgt durch die Mehreinnahme bei den Gewinnanteilen der Elektrizitätsversorgung (1.8100.2100).
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 51. Sitzung am 23.01.2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 322

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Durchführung des nachfolgenden Bürgerentscheides zu der Frage der Sanierung des Freibades Zschopau: Soll das Freibad Zschopau auf der Grundlage der durch die Bürgerinitiative „Freibad Zschopau“ vorgelegten Studie des Ingenieurbüros Schulze saniert werden?

Ja Nein

- mehrheitliche Ablehnung -

Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt, da die erforderliche 2/3-Mehrheit aller anwesenden Gremiumsmitglieder nicht erreicht wurde.

Beschluss Nr. 323

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einordnung von 254.400,00 EUR Mehreinzahlungen (11.13.02.888.681010-1001) und 238.800,00 EUR Mehrauszahlungen für den Hochbau (11.13.02.888.785110-1001) sowie 31.200,00 EUR Mehrauszahlungen für technische Anlagen (11.13.02.888.785130) zur Sanierung des Alten Rathauses in den Finanzplan für 2014. Die Deckung des Eigenanteils in Höhe von 15.600,00 erfolgt durch Minderaufwand für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Sachkonten 421110, 421120 und 421140) im Ergebnishaushalt des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements (11.13.02).
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 324

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau billigt die 4. Vereinbarung zwischen der Stadt Zschopau und der Kirchengemeinde über die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierung der St. Martinkirche in Zschopau in der vorliegenden Entwurfsfassung vom 09.01.2013. Gegenstand der Vereinbarung ist der 2. Bauabschnitt der Innensanierung. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, diese Vereinbarung mit dem Maßnahmeträger (Bauherr), der Evangelisch-Lutherischen St. Martinkirchengemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, 09405 Zschopau abzuschließen. Der Stadtrat stimmt der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 68.000,00 EUR durch die Kirchengemeinde zu. Die Übernahme erfolgt in der Weise, dass der Maßnahmeträger auf 10% des Kostenerstattungsbetrages verzichtet und somit nur 90% zur Auszahlung gelangen (VwV StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt A, Ziffer 5.2.2, Satz 3).
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V.m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 27.11.2012 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. den im Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes enthaltenen Erträgen von	2.253.000,00 Euro
enthaltene Aufwendungen von dem Jahresüberschuss	2.100.250,00 Euro
	152.750,00 Euro
2. dem Mittelzu- und Mittelabfluss im Liquiditätsplan	80.481,00 Euro
davon aus laufender Geschäftstätigkeit je	629.950,00 Euro
davon aus Investitionstätigkeit je	- 349.300,00 Euro
davon aus Finanzstätigkeit je	- 200.169,00 Euro
3. des vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	0,00 Euro
4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0,00 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Verbandskasse wird mit 300.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Umlagen gemäß § 19 der Verbandssatzung:	60.500,00 Euro
davon Zschopau	57.172,00 Euro
davon Gornau	3.328,00 Euro

Umlagen gemäß § 20 der Verbandssatzung:	109.000,00 Euro
davon Zschopau	86.328,00 Euro
davon Gornau	22.672,00 Euro

Zschopau, den 23.01.2013

Baumann, Verbandsvorsitzender

Auslegung der Haushaltssatzung 2013 des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ hat am 27.11.2012 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung einschließlich des Wirtschaftsplanes 2013 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 28.11.2012 vorgelegt. Mit Bescheid vom 21.01.2013, AZ: 093.12/1-13-030.mz-7154-04/2013 des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Referat Kommunalaufsicht, wurden keine Mängel festgestellt, die zur Nichtigkeit der Satzung führen. Die Haushaltssatzung 2013 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Str. 2a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom: **28.02.2013 – 08.03.2013**

Montag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

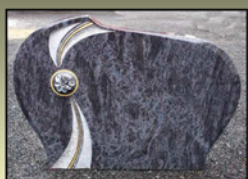
für jeden Einwohner und Abgabepflichtigen zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 23.01.2013

Baumann, Verbandsvorsitzender

ANZEIGEN

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



**Steinmetzbetrieb
Roland Sittel**
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Sterbefälle

am 01.01.2013

Joachim Haase

im Alter von 74 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 02.01.2013

Klaus Scherzer

im Alter von 62 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 07.01.2013

Christa Endesfelder

im Alter vom 85 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau

am 07.01.2013

Wolfgang Kaiser

im Alter von 72 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 08.01.2013

Harry Laskowsky

im Alter von 81 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 08.01.2013

Helga Hengst

im Alter von 90 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 12.01.2013

Dieter Pogan

im Alter von 62 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau

am 12.01.2013

Elfriede Uhlmann

im Alter von 89 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau

am 16.01.2013

Isolde Ulbricht

im Alter von 83 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 17.01.2013

Erika Möller

im Alter von 73 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau

am 21.01.2013

Heinz Otto

im Alter von 88 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 22.01.2013

Brunhilde Reinhardt

im Alter von 86 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf

am 23.01.2013

David Kerber

im Alter von 63 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 23.01.2013

Liesbeth Lobes

im Alter von 89 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 23.01.2013

Raimund Pfaff

im Alter von 85 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf

am 25.01.2013

Werner Reuter

im Alter von 80 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 27.01.2013

Johann Herzel

im Alter von 87 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



ZEIT FÜR MENSCHEN

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

Sport

TSV Zschopau – Abt. Volleyball – Bundesliga

Heimspiel: 23.03.13 19:00 Uhr TSV Zschopau - L.E. Volleys

TSV Zschopau – Abt. Handball

Samstag 02.03.13 19:30 Uhr 1. BM TSV Zschopau - SV W.-Haßlau

Sonntag 10.03.13 09:30 Uhr mC TSV Zschopau - HV Gröna

Weitere Informationen



300 JAHRE
NACHHALTIGKEIT
IN SACHSEN

Zur Aufarbeitung von Schneebruchschäden im Wald erhalten private Waldbesitzer folgende Hinweise:

Kontrolle des eigenen Waldes

Nur durch eine Kontrolle der Bestände lässt sich das Schadausmaß feststellen. Dazu ist eine Kontrolle der Waldbestände notwendig. Das ist Aufgabe der Waldbesitzer. Dabei kann bereits Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufgenommen werden, um die Schäden gemeinsam abzarbeiten. Vor allem entlang öffentlicher Verkehrswege, in der Nähe von Gebäuden und Erholungseinrichtungen am und im Wald sind Sie als Waldbesitzer gefordert. Dabei ist zu kontrollieren, ob von ihrem Eigentum Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit ausgehen. Werden dabei Gefahren erkannt, müssen diese unverzüglich beseitigt werden.

Kann mit der Aufarbeitung selbst begonnen werden?

Die Beseitigung von Schneebruchschäden im Wald ist auf Grund der schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Holz sehr gefährlich und sollte nur von fachlich geeigneten Spezialisten ausgeführt werden. Sofern Sie das Schadholz dennoch selbst aufarbeiten, ist vorher eine entsprechende Schulung erforderlich. Neben der persönlichen Schutzausrüstung, technisch einwandfreien und mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehenen Werkzeugen und Geräten ist das richtige Verhalten (Regeln der Berufsgenossenschaft Waldarbeit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, BGR/GUV-R 2114 vom Juni 2009) Voraussetzung für eine unfallfreie Waldarbeit. Dazu gehört auch: im Wald niemals allein arbeiten und vor Beginn der Arbeiten eine Rettungskette organisieren!

Risiko Waldschutz

Wenn die Schadflächen nicht beräumt werden, bietet das im Wald verbliebene Schadholz für Schadinsekten im Frühjahr einen hervorragenden Brutraum für Massenvermehrungen. Diese können später ganze Waldbestände gefährden.

Wer unterstützt private Waldbesitzer?

Die Revierförster von Sachsenforst beraten Sie zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Unterstützung bei der Suche der Besitzgrenzen, die Aufarbeitung des Schadholzes und den Holzverkauf. Die Revierförster unterstützen Sie auch, den Kontakt zu benachbarten Waldbesitzern oder Forstbetriebsgemeinschaften herzustellen.

Ihr Ansprechpartner

Revierleiter Revier Rauenstein, Herr Frank Schubert, Tel. 0173-3993007

Im Internet finden Sie unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer weitere interessante Informationen.

Liebe Zschopauer Jubilare, kommen Sie ins Mehrgenerationenhaus!

Das MehrGenerationenHaus (kurz: MGH) der Volkssolidarität lädt viermal im Jahr alle Zschopauer, die 70 Jahre oder älter geworden sind, herzlich zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier ein. Wir begrüßen Sie mit Kaffee oder Tee und Kuchen sowie guter musikalischer Unterhaltung. Vielleicht treffen Sie Bekannte aus vergangenen Tagen zum Erzählen, und wer möchte, kann das Tanzbein schwingen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 EUR pro Person.

Die Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate Januar, Februar und März und wegen Termin-Umstellung

auch der Monate November und Dezember 2012

findet am Donnerstag, dem 04. April 2013, 14:30 Uhr im MGH Zschopau, Chemnitzer Str. 50, statt.

Wir bitten um baldige Anmeldung unter der Telefon-Nummer 2 24 68. Bei erwünschter Teilnahme Ihres Ehe- oder Lebenspartners fragen Sie diesbezüglich bitte bei Ihrer Anmeldung nach!



Aufruf zur Teilnahme am 4. Familienfest in Zschopau

Familien- und Straßenfeste haben am 01. Mai Tradition

Seit einigen Jahren veranstalten zahlreiche Vereine und Gruppen an diesem Tag ein Fest mit „Spiel und Spaß für jung und alt“.



Bei strahlend blauem Himmel vergnügten sich 2012 fast 1000 Besucher im Hof von Schloss Wildeck - ein großartiges Fest für alle.

Angespornt von diesem Erfolg wird es auch am 01. Mai 2013 in der Zeit von 14:00 bis ca. 19:00 Uhr ein Familienfest geben. Da die Veranstaltung von der Vielfalt lebt, sind alle Vereine und Gruppen aus Zschopau und Umgebung eingeladen und aufgerufen, auch am 4. Familienfest teilzunehmen. Eine Präsentation der Vereinsarbeit auf dem Schlosshof oder eine Vorstellung auf der Bühne ist die beste Möglichkeit, sich den Bürgern der Stadt vorzustellen und Interesse für die eigene Arbeit zu wecken. Eingeladen sind vor allem auch schulische Gruppen und Arbeitsgemeinschaften. Als Höhepunkte, die auch viele Besucher im Schlosshof versprechen, stehen bereits jetzt die Modeschau der Gewerbetreibenden und ein Auftritt von „De Schal(l)is“ aus Großolbersdorf fest.

Gruppen, die Interesse an einer Teilnahme am Familienfest haben, wenden Sie sich bitte an Ramona Hofmann – erreichbar unter der Telefonnummer 03725 287160 oder per E-Mail an rhofmann@zschopau.de.

ANZEIGEN

Medizinisches Zentrum Gornau

09405 Gornau, Dittersdorfer Straße 5
Tel.: 03725 344 390

- Hausärztliche Versorgung
- Fachärzte für Innere Medizin / Kardiologie
Diagnostik und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen, Herzultraschall, Schrittmacherkontrollen
- Facharzt für Innere Medizin / Angiologie
Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen (Arterien, Venen)
- Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde / Allergologie / Arbeitsmedizin
- Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

...ein neues Bad?

Bäderstudio

bad pool heizung kummerlöwe

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0	09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986
--	--

In Zschopau wurden geboren:

am 10.01.2013
Eltern:

Helene Mathilda Müller
Nicole und Tony Müller, Gornau

am 22.01.2013
Eltern:

Jonas Dirk Roscher
Susanne Roscher, Zschopau



Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat März ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Herrn Günter Auerbach
Frau Erika Gertsch
Herrn Dieter Groß
Herrn Hermann Günther
Herrn Walter Richter
Frau Gisela Schindler
Herrn Heinz Schreiber
Frau Annemarie Seifert
Herrn Fredi Tanzmann
Frau Heide-Marie Wirbs

71. Geburtstag

Frau Brigitte Jahme
Herrn Fritz Jannaschk
Frau Gerda Meyer
Frau Gisela Mielke
Frau Heidi Nitschke
Herrn Enno Postler
Herrn Kurt Rödiger
Herrn Peter Pudwell
Frau Ursula Schaarschmidt
Frau Sigrid Schmidt
Herrn Georg Schulz

72. Geburtstag

Frau Gisela Becker
Frau Herti Frenzel
Herrn Wolf-Peter Golchert
Herrn Hans-Joachim
Holeschovsky
Frau Erika Kampfprath
Herrn Reinhold Nestler
Frau Brigitte Poller
Frau Christa Richter

73. Geburtstag

Herrn Ralph Förster
Frau Marie-Luise Hesse
Herrn Dieter Kempe
Herrn Dieter Lorenz
Herrn Albert Merten
Frau Eva-Maria Pilz
Herrn Peter Schuffenhauer
Herrn Dieter Seiffert
Herrn Johann Thun

74. Geburtstag

Herrn Josef Bludau
Frau Ingeburg Kern
Herrn Manfred Nestler
Frau Christina Stoll
Frau Monika Weber
Frau Gisela Zimmermann

75. Geburtstag

Herrn Dieter Gläser
Herrn Wolfgang Hofmann
Frau Erika Köhler
Herrn Lothar Rademacher
Frau Ingeborg Rockstroh
Herrn Heinrich Vieweger

76. Geburtstag

Herrn Dieter Böttcher
Frau Traude Breitfeld
Frau Anneliese Schaarschmidt
Herrn Harry Schuffenhauer

77. Geburtstag

Herrn Siegfried Kempe
Frau Lia Maiwald
Frau Renate Viererbe
Frau Helga Wiedemann
Herrn Gottfried Winkler

78. Geburtstag

Herrn Werner Burgemeister
Frau Christa Hertel
Herrn Werner Kern
Frau Sophie Radtke
Herrn Egon Richter
Herrn Immo Schaarschmidt
Frau Gudrun Schellenberger
Herrn Heinz Schreiber
Frau Edith Schwarz
Frau Margit Steinel
Frau Betty Uhlmann
Herrn Horst Windrich

79. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Fischer
Frau Ruth Peschel
Frau Ruth Schuster
Herrn Werner Skolzen

80. Geburtstag

Herrn Martin Bonitz
Frau Marga Gerlach
Herrn Theo Richter
Frau Waltraud Schwalbe
Frau Inge Uhlig

81. Geburtstag

Herrn Manfred Eberlein
Herrn Dietrich Haugke
Herrn Siegfried Hösel
Frau Margarete Micklisch
Herrn Werner Seifert
Frau Anneliese Schamsula
Herrn Karl Walther

82. Geburtstag

Frau Erika Breuer
Frau Inge Krause
Frau Hannelore Vogt

83. Geburtstag

Frau Marie Hoffmann
Frau Ursula Lindner

84. Geburtstag

Frau Ingeborg Ehnert
Frau Irmgard Hille
Frau Lilli Klafki
Frau Lore Michaelis
Frau Thea Reinhold
Frau Eva Schmidt
Herrn Horst Schweiger
Herrn Karl Wagner
Herrn Harald Weyprecht

85. Geburtstag

Herrn Heinz Kaiser
Frau Hanna Seidel

86. Geburtstag

Frau Helga Beck
Frau Rita Reinhold
Frau Annerose Thumser

87. Geburtstag

Frau Ruth Hofmann
Frau Gerda Steudel

88. Geburtstag

Herrn Henry Irmscher
Frau Margot Otto
Frau Hanni Wolf

89. Geburtstag

Frau Anneliese Ficker

90. Geburtstag

Frau Elsbeth Lindner
Frau Gerda Weigelt

91. Geburtstag

Frau Margot Breuer
Frau Anna Sprunk

93. Geburtstag

Herrn Franz Pitsch
Frau Athena Schädlich
Frau Erika Winkler

95. Geburtstag

Frau Liska Schüler

100. Geburtstag

Frau Maria Volk

Ortsteil Krumhermersdorf**70. Geburtstag**

Herrn Werner Hofmann
Herrn Heini Mehner
Herrn Klaus Winkler

71. Geburtstag

Frau Karin Brödner
Frau Reinhilde Timmel

73. Geburtstag

Frau Erika Breyer
Frau Marga Kunze
Herrn Walter Schmidt

74. Geburtstag

Herrn Heinz Burckhardt
Herrn Sieghard Martin
Herrn Siegfried Messig

76. Geburtstag

Herrn Joachim Naumann

77. Geburtstag

Frau Anita Terpe

78. Geburtstag

Frau Anneliese Glück
Herrn Helmut Hunger
Frau Edelgard Kluge
Frau Christa Kühn
Frau Gisela Morgenstern

79. Geburtstag

Frau Annerose Endig

80. Geburtstag

Herrn Lothar Fritzsche
Frau Helga Nestler
Frau Brunhilde Uhlig

81. Geburtstag

Frau Christa Kahle
Frau Magdalena Rößler

83. Geburtstag

Herrn Gotthard Uhlig

88. Geburtstag

Frau Elfriede Lohr

90. Geburtstag

Frau Melitta Bruder

*Das Fest der Goldenen Hochzeit, den 50. Hochzeitstag,
feiern Gisela und Albert Merten.
Nachträglich gratulieren wir zum Fest der Goldenen Hochzeit
Inge und Heinz Burckhardt.
Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit und weiterhin
schöne gemeinsame Stunden.*



*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:*

am 25.01.2013 Stanley und Susanne Götz, geb. Mohs,
Zschopau OT Krumhermersdorf

Veranstaltungstipps im Monat März

montags:

15:30 - 16:30 Uhr

Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point

14-täglich, 14:00 - 15:30 Uhr,

Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (11./25.03.)

14-täglich, 15:00 Uhr,

Hardanger Handarbeitsgruppe, (04./18.03.)

Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr

offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

13:00 - 18:00 Uhr

Sportnachmittag für alle Interessierte, Jugendclub High Point

monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

14-täglich, 17:00 - 20:00 Uhr

Malzirkel, Schützenhaus (05./19.03)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr

Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder,

Jugendclub High-Point

10:30 - 11:30 Uhr

Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (06./20.03.)

Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus

15:30 - 17:30 Uhr

Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point

18:00 - 21:00 Uhr

Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point

14-täglich, 10:00 - 12:00 Uhr

Tanzkurs für Senioren (13./27.03.) Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr,

offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

16:30 - 17:30 Uhr

Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High-Point

17:00 - 18:30 Uhr,

Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point

18:00 - 20:00 Uhr

Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim

monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr,

Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags:

16:00 - 16:45 Uhr

Dance for Kids (Kinder 4 - 7 Jahre), Jugendclub High-Point

16:45 - 17:30 Uhr,

Dance for Girls (8 - 12 Jahre), Jugendclub High-Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach telefonischer Vereinbarung 03725 6744, Mathias Raschke / Martina Oehme

Freitag, 01.03.

19:00 Uhr

Mundarttheater Gehringswalde

mit dem Schwank „De griene Kuh“

Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 04.03.

08:00 - 11:00 Uhr

Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 05.03.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

17:30 Uhr AG Schach

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 06.03.

15:30 - 16:30 Uhr

Schnupper-Spielstunden

Treff: Kita „Spatzennest“,

Bitte Hausschuhe mitbringen!

Montag, 11.03.

08:00 - 11:00 Uhr

Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

15:30 - 17:30 Uhr

Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 12.03.

14:00 Uhr

Geselliger Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr

AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.03.

14:30 Uhr

Leselust mit Frau Klemm

Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr

Zusammenkunft der Diabetiker-SHG

Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 14.03.

10:00 Uhr

Stadtführung

Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

19:30 Uhr

Männerchor Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 15.03.

19:30 Uhr

Berliner Kabarett „Sündikat“ mit

„Endspurt für die Ritter der Merkelrunde“

Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Samstag, 16.03. - Sonntag, 17.03.

jeweils ab 11:00 Uhr

Großes Mittelalterspektakel -

Historischer Markt mit Händlern, Musik, Gaukeley, Feuerzauber, Puppenspiel und Ritterkampf

Treff: Gelände Schloss Wildeck

Montag, 18.03.

08:00 - 11:00 Uhr

Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

09:30 Uhr

Geschichten-Vorlesen Treff: Kita „Pffikus“

Anmeldung unter Tel.: 22468

Dienstag, 19.03.

14:30 - 16:30 Uhr

Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

17:30 Uhr

AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 20.03.

14:00 Uhr

Verband Bewegungsgeschädigter

Treff: Mehrgenerationenhaus

Montag, 25.03.

08:00 - 11:00 Uhr

Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

15:30 - 16:30 Uhr

Schnupperstunde

Treff: Kita „Pffikus“,

Bitte Hausschuhe mitbringen!

15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 26.03.

14:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeit der Versichertenältesten

der Deutschen Rentenversicherung

Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 27.03.

14:00 Uhr

Geselliger Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 28.03.

19:30 Uhr

Männerchor Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Änderungen vorbehalten!

43. SAMMLERBÖRSE
 der NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT ZSCHOPAU

SO 3. März 2013
 9 - 14 UHR
 im Beruflichen
 Schulzentrum
ZSCHOPAU
 Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /
 Gewerbegebiet
 Zschopau - Nord

**VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH
 und BEGUTACHTUNG von**
 Münzen, Medaillen, Papiergeld,
 Orden, Abzeichen, Briefmarken
 Ansichtskarten, Heimatbelegen
 und Kleinantiquitäten

**JETZT WIEDER IM
 ERDGESCHOSS MIT
 TREPPENFREIEM ZUGANG!!!**
 Infos und Tischreservierung
 Tel.: 0172 3528333 oder 03725 22336



**Freiwillige
 und
 engagierte
 Senioren
 ab 65 Jahre
 gesucht!**

Das Modellvorhaben „Partner Stadt - Zukunft sucht Mitgestalter“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundes, des Freistaates sowie sächsischer Städte und Kommunen und geht nach der Vorbereitungsphase in die praktische Umsetzung. Ziel dieses Projektes ist es, im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements zu

**Zweifeln.
 Staunen.
 2013.**

03. bis 10. März
 Jeden Abend ab 19:30 Uhr

8 Abende mit
 unglaublichen Nachrichten.
 Live aus Stuttgart,
 mit Ulrich Parzany,
 via Satellit an vielen
 Orten und im
 Fernsehen auf ERF 1.



**Pro Christ
 vom 03. bis
 10. März 2013
 in Amtsberg /
 Weißbach**

Für Teilnehmer ohne eigene Fahrmöglichkeit ist folgender täglicher Fahrdienst eingerichtet:

Haltestellen und Abfahrtszeiten:

Krumhermersdorf			
Obere Wendeschleife	18:00 Uhr	Fritz-Heckert-Straße	18:24 Uhr
Oberer Ortsteil	18:03 Uhr	Launer Ring	18:26 Uhr
Gemeindeverwaltung	18:07 Uhr	Neumarkt	18:31 Uhr
Ortseingang (Alte Post)	18:10 Uhr	Am Zschopenberg	18:35 Uhr
Zschopau		Grüne Aue	18:40 Uhr
Steghaus	18:14 Uhr	Schlößchen	
Auenstraße	18:16 Uhr	Vorderschlößchen	18:45 Uhr
Gräbel	18:19 Uhr	Hinterschlößchen	18:48 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt 15 min nach Beendigung der Veranstaltung.

Gunsten gemeinnütziger Zwecke Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Lebenserfahrung einzubringen.

Wir haben die Stadt Zschopau als Partner gewinnen können und werden ab dem 06.03.2013 jeweils mittwochs im Rathaus Zschopau in der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr vor Ort sein.

Ansprechpartner ist Herr Mathias Brunner.

In folgenden Bereichen wird Ihre Unterstützung benötigt:

- Hilfestellung bei der zusätzlichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen
- Stadttourismus,
- als Übungsleiter oder Ausbilder,
- als Erzieher, Betreuer oder bei anderen gemeinnützigen Tätigkeiten mitzuwirken.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit eigene Ideen und Vorschläge einzubringen.

Wenn Sie an einer entsprechenden ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse haben, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Ansprechpartner bei „Projekt Zukunft e.V.“ ist Herr Mathias Brunner,

Rathausplatz 3,
 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Tel.: 037298 308510

Eine finanzielle Pauschale im Rahmen des Ehrenamtes wird vertraglich zugesichert.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Mathias Brunner, Netzwerkmanager

**50 JAHRE
 ZSCHOPAUER MALZIRKEL
 1962 - 2012**



**Eine Ausstellung im Schloss
 Wildeck in Zschopau
 bis 31. März 2013**

SV 1870 Großolbersdorf
 Radball

Eine Veranstaltung mit
 Tradition

18. Eintritt frei

Fan-Turnier

**Das von Mythen und Legenden umgebene
 Radball-Turnier für Nichtaktive in seiner 18. Auflage.**



**am Sonnabend, den
 16.03.2013**

Beginn: 14.00 Uhr

in der Sporthalle
 Großolbersdorf

**Nach dem Turnier
 Die Radball-Fan-Turnier-Fete
 Live Musik mit**

„De Wurzelbacher“

Beginn : gegen 19.00 Uhr

Gastronomische Versorgung in der Halle !

19. Klein Tiroler Fasching



**Mit einem dreifachen
 Tirol Helau,**

bedanken wir uns auf das Herzlichste für den „Großen Rummel“ zum 19. Klein Tiroler Fasching 2013

Die Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V. möchten es

nicht versäumen, sich auch in diesem Rahmen ganz herzlich für den überaus treffsicheren Einsatz aller Schießbudenfiguren sowie des gesamten Jahrmartvolkes zu bedanken, welche auf dem Rummelplatz oder auch auf der Wies'n zum diesjährigen „19. Klein Tiroler Fasching“ das Fass ins Rollen brachten. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren vielen Gästen, welche unser „Bierzelt“ zu jedem „Oktoberfest“ bis auf den letzten Platz füllten und mit uns viele Wochen lang Bier, Spaß und gute Laune zapften. Von der Schlüsselübergabe am 11.11. mit der Fernsehübertragung im mdr-Sachsenspiegel, über den Kapfenball, die großen Saalveranstaltungen, dem Kin-derfasching, vielen auswärtigen Aktivitäten bis zur würdigen Schlüsselrückgabe am Aschermittwoch im Schloss Wildeck, war der Karneval für uns und viele hundert Narren erneut „das (Bier)Maß aller Dinge!“ Dass wir bei unserer närrischen Achterbahnfahrt manches Looping schlagen konnten, haben wir einer breiten Unterstützung von allen Seiten und allen

Dittmannsdorfern zu verdanken, die einen Großteil ihrer Freizeit für dieses gemeinsame Vorhaben einsetzen und für die der Karneval ein Stück Lebensinhalt geworden ist. Die vielen Schausteller mit ihrem lauten „Prosit“ sind der schönste Dank dafür. Jeder Narr verdiente sich deshalb das Lebkuchen- und das Herz des Publikums. Da nun für die Narren „Hopfen & Malz und der Rathausschlüssel“ wieder verloren sind, verabschieden sich die Karnevalisten des Heimatvereins für die „restlichen vier Jahreszeiten“ bis es zum nächsten 11.11., dem 20. Jubiläum, wieder heißt, „Tirol Helau! Einem umfassenden Rückblick auf den „blau-weißen“ 19. Klein Tiroler Fasching erscheint in der März-Ausgabe des Dittmannsdorfer Heimatblattes oder im Internet auf: www.dittmannsdorf.com.

Mit Tirol Helau und „Einem Prosit auf die Gemütlichkeit“
Zaphahn Enrico Münzner im Auftrag des Heimat(fest)vereins Dittmannsdorf e.V.

Aus der Heimatgeschichte

Wenn Häuser erzählen könnten ...

Wer in Zschopau auf der „Lange Straße“ vom Brühl zum Neumarkt unterwegs ist, kommt unwillkürlich am Haus „Lange Straße 35“ vorbei. Dieses Haus weist eine Besonderheit auf, die nicht immer wahrgenommen wird, es hat nämlich eine runde Fassade. Auch die beiden Nachbarhäuser

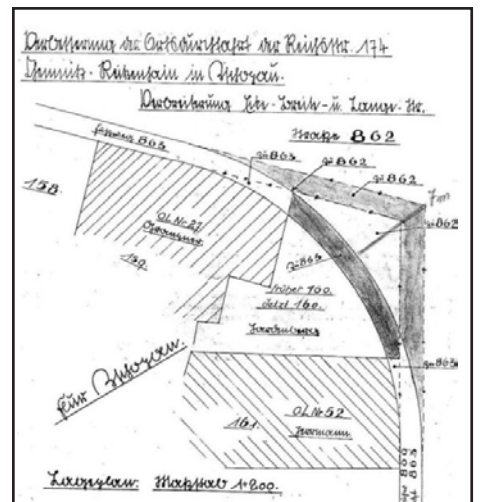


gleichens dieser Abrundung an. Die Fassade war aber nicht immer rund. Auf dem Stadtplan von 1850 ist die Lage des Hauses, das damals die Ortslistennummer 53 hatte, abgebildet.

Die Straße Richtung Brühl hieß zu dieser Zeit „Thorgasse“ und die zum Markt hin „Lange Gasse“. Deutlich ist der Knick im Straßenverlauf zu erkennen. Mit Pferdefuhrwerken war diese Enge wohl noch einigermaßen zu bewältigen, doch mit dem aufkommenden Fernlastverkehr gab es an dieser Stelle große Probleme. Im Jahr 1938 wurde schließlich festgelegt, dieses Hindernis für einen besseren Verkehrsfluss zu beseitigen. Wahrscheinlich existierten die Pläne schon lange vorher. Ausschlaggebend für die neue Straßenführung war wohl die Übung eines Artilleriebataillons, welches mit ihren Langrohrgeschützen nicht um die enge Kurve kam. Die „Lange Straße“ war damals



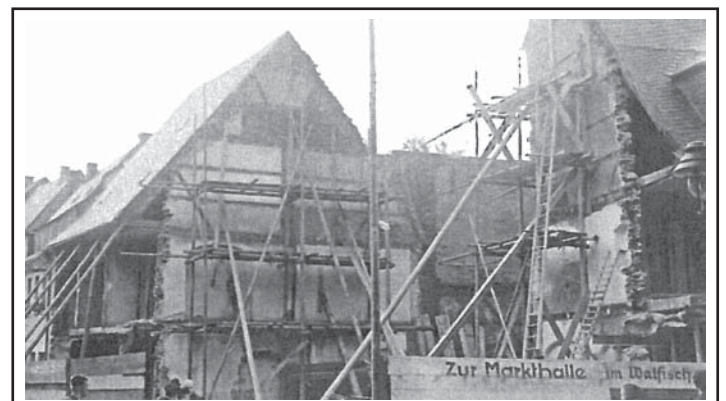
Bestandteil der strategisch wichtigen Reichsstraße 174. Der Plan war, das Haus 53 abzureißen und dann auf dem freien Platz ein Haus mit einer abgerundeten Fassade zu errichten. Daraus ergab sich ein beträchtlicher Platzgewinn. So wurde schließlich das Haus, in welchem sich zuletzt ein Kaffee- und Schokoladengeschäft der Firma KOSA befand, abgerissen.



Im Jahr 1939 erfolgte der Neubau in der heutigen Form. Bauherr war der Schuhmacher Walter Krannitz. Die beiden angrenzenden Häuser wurden an die runde Form angepasst.



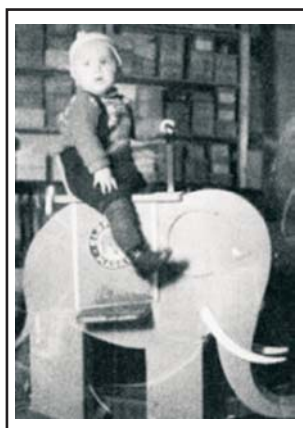
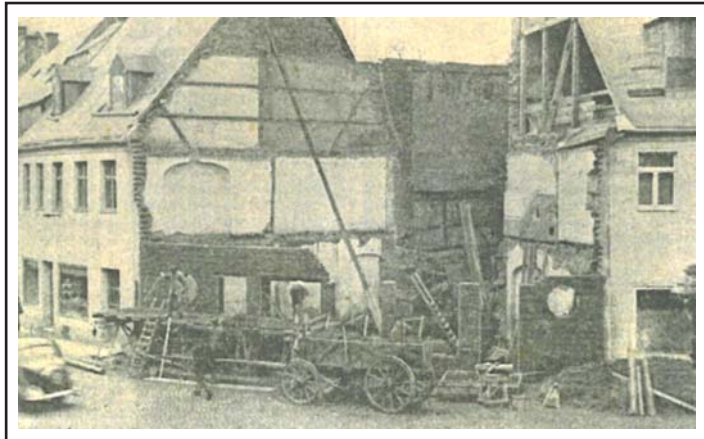
Herr Walter Krannitz eröffnete im neuen Haus ein Schuhgeschäft. Die Attraktion des Geschäftes aus Sicht der Kinder war ein Wer-



GASTHOF WITZSCHDORF
 Tel.: 03725/6680
 E-Mail: h-ochme@hotmail.de www.gasthof-witzschdorf.co.de

BRUNCH **10,00 € pro Person**
Sonntag, den 3. März 2013
 Genießen Sie den Sonntag mit Freunden
 oder in Familie entspannt und ohne Stress.
 Essen Sie so viel Sie mögen **Reservieren Sie schon jetzt!!!**
 von 10.00 – 14.00 Uhr.

WG
Lessingstraße



beartikel eines Schuhherstellers, ein großer Elefant mit rotem Sattel.

Die AG „Häuser, Straßen, Plätze“ des Zschopauer Heimatvereines hat im vergangenen Jahr einige Beiträge im „Stadtkurier“ veröffentlicht.

Deshalb möchten wir uns kurz vorstellen.
 Mitglieder der AG sind: Carsten Beier, Hans Brenner, Manfred Ehrlich, Steffen Haupt, Dolores Kahl, Andreas Kleditzsch, Matthias Kretzschmar, Christian Meister, Bernd Scheller, Hans Spiska, Michael Weber und Karl-Heinz Wünsche.
 Bis zu seinem Tod hat Gerhard Pfaff in unserer Gruppe mitgewirkt.
Andreas Kleditzsch

Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Öffnungszeiten
 Montag: 06:30 - 21:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 16:30 Uhr
 Mittwoch: 06:30 - 21:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 - 17:00 Uhr
 Freitag: 06:30 - 22:00 Uhr
 Samstag: 08:00 - 22:00 Uhr
 Sonntag: 08:00 - 21:00 Uhr

In den Schulferien Sachsens ist dienstags und donnerstags zusätzlich bis 21 Uhr für Sie geöffnet.

Kontakt
 Launer Ring 9, 09405 Zschopau
 Tel: 03725 / 370180
 info@schwimmhalle-zschopau.de

Auch an Ostern haben wir für Sie geöffnet!
 Von Karfreitag bis Ostermontag ist die Schwimmhalle täglich von **8-18 Uhr** für Sie geöffnet.

Zu Ostern mit der ganzen Familie in die Schwimmhalle.
 Die Familienkarte wird bei uns zu Ostern noch günstiger. Erwachsene zahlen nur **2,50€** und jedes Kind nur **2,00€**.

Kinder aufgepasst!
 Es warten Spiele, Spaß und bunte Überraschungen in unserer **Ostereierstaffel** auf euch.

Am **Ostersonntag** und am **Ostermontag** veranstalten wir jeweils **14 Uhr** eine Ostereier-Suche in Form einer Schnitzeljagd, quer durch die Schwimmhalle. **Kommt vorbei und macht mit!** Alle weiteren Informationen könnt ihr auf unserer Homepage unter www.schwimmhalle-zschopau.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“ oder direkt in der Schwimmhalle erfahren.